

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 1. Oktober 2014	Nr. 215
------	------------------------------	---------

## Jahresabschluss - Seestadt Immobilien- Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß Ziffer 8 Absatz 3 Nummer 3 der Einzelregelungen zur Gründung und zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes Seestadt Immobilien hat der Immobilienausschuss wie nachstehend den Jahresabschluss 2013 von Seestadt Immobilien festgestellt und der Betriebsleitung die Entlastung erteilt:

„Der Immobilienausschuss stellt gemäß Ziffer 8 Absatz 3 Nummer 3 Einzelregelungen den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgestellten Jahresabschluss 2013 fest und erteilt den Betriebsleitern, Herrn Frank Jacobsen und Herrn Lothar Wöhlken, die erforderliche Entlastung.“

gez. Grantz  
Oberbürgermeister  
Vorsitzender des  
Immobilienausschusses

gez. Teiser  
Bürgermeister  
Vorsitzender des  
Immobilienausschusses

gez. Dr. Ehbauer  
Stadträtin  
Vorsitzende des  
Immobilienausschusses

**Anlage 1:** Bilanz zum 31. Dezember 2013

**Anlage 2:** Gewinn- und Verlustrechnung

**Anlage 3:** Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Anlage 1

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013  
Bilanz

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR		EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		48.302,00	69.331,00	I. Kapitalrücklage		873.370,34	5.236.292,34
II. Sachanlagen				II. Gewinnvortrag		1.454.067,47	1.454.067,47
1. Technische Anlagen und Maschinen	8.724,00		10.492,00	III. Jahresüberschuss		0,00	491.749,35
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>77.728,00</u>		<u>83.868,00</u>	IV. Bilanzgewinn		620.573,84	0,00
		86.452,00	94.360,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
III. Finanzanlagen				sonstige Rückstellungen		18.084.197,51	20.572.699,73
Anteile an verbundene Unternehmen		52.884.903,91	54.944.120,16	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>B. Umlaufvermögen</b>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	52.650.292,23		54.709.508,48
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.818.339,91		2.629.110,73
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	534.990,29		284.853,82	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.800.779,80</u>		<u>13.767.099,08</u>
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhält. besteht	27.728.787,71		43.467.576,48			60.269.411,94	71.105.718,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.877,33</u>		<u>248,62</u>				
		28.265.655,33	43.752.678,92				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		16.307,88	7,10				
		<u>81.301.621,10</u>	<u>98.860.497,18</u>			<u>81.301.621,10</u>	<u>98.860.497,18</u>

**Anlage 2**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	43.405.034,93	43.143.974,16
2. sonstige betriebliche Erträge	315.701,62	1.984.158,64
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.053.571,00	12.419.842,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>22.351.333,43</u>	<u>20.399.401,72</u>
	31.404.904,43	32.819.244,31
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	9.027.944,87	9.070.708,26
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	53.113,52	65.232,60
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	334.730,84	290.659,98
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.306.217,73</u>	<u>2.390.538,30</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	593.825,16	491.749,35
9. Jahresüberschuss	593.825,16	491.749,35
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	491.749,35	0,00
11. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
aus anderen Gewinnrücklagen	465.000,67-	0,00
12. Bilanzgewinn	620.573,84	0,00

### Anlage 3

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Seestadt Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Seestadt Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen über die Einzelregelungen zur Gründung und zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes nach § 26 Absatz 1 LHO der Stadt Bremerhaven vom 22. November 2002 liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Wirtschaftsbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Wirtschaftsbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Einzelregelungen zur Gründung und zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes nach § 26 Absatz 1 LHO der Stadt Bremerhaven vom 22. November 2002 und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Wirtschaftsbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bremerhaven, 23. Mai 2014

HANSEATISCHETREUHAND  
Klauß & Kerber Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Kerber    gez. Klauß  
Wirtschaftsprüfer    vereidigter Buchprüfer